

Die wichtigsten Hinweise für das richtige Verhalten auf dem Wasser

Damit Sie eine entspannte Zeit auf dem Wasser genießen können, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten. In die technischen Details der Boote werden Sie vor Ort persönlich eingewiesen. Die Vorfahrtsregeln entnehmen Sie bitte unserem gesonderten Beiblatt (WSV Sichtzeichen und Schallsignale).

Ein Boot ist kein Auto. Ein Boot hat keine Bremse, höchstens einen Rückwärtsgang. Beim Lenken reagiert ein Boot deutlich langsamer als Sie es von Ihrem Auto kennen. Bei Strömungen und Wellen bewegt sich ebenfalls der Untergrund, auf dem Sie fahren, dies müssen Sie bei Ihren Manövern einkalkulieren.

Der Hafen wird auch von Privatanliegern zu Erholungszwecken genutzt, beim Ein- und Auslaufen bitten wir Sie Lärm zu vermeiden.

Bitte den gesamten Hafenbereich nur im **LANGSAMEN SCHRITTEMPO** befahren. Beim Einfahren den Motor nicht ausschalten, da das Boot sonst manövrierunfähig ist.

Gehen Sie Anlegemanöver ruhig an, fahren Sie möglichst langsam auf die gewünschte Stelle zu und schalten Sie den Motor kurz vorher in den Leerlauf, um sich mit dem letzten Schwung ganz sacht an den Steg treiben zu lassen. Schalten Sie den Motor nicht ab, bis Sie die Leinen sicher festgemacht haben.

Bitte grundsätzlich Wellenschlag in allen Häfen- und Uferbereichen vermeiden.

Das Einfahren in den Bereich der Dampfer-Schiffahrt ist strengstens untersagt.

Im Nordbecken (siehe Seekarte) gibt es eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 8 km/h, deren Einhaltung regelmäßig von der Wasserschutzpolizei kontrolliert wird.

Zwischen dem Hafen und Bad Saarow - Pieskow befindet sich in Ufernähe ein ausgedehnter Flachwasserbereich, **GEFAHR DER GRUNDBERÜHRUNG**, bitte mindestens 100 m Abstand zum Ufer halten.

Flächen die mit gelben oder roten Tonnen gekennzeichnet sind (siehe Beiblatt WSV Sichtzeichen und Schallsignale), dürfen wegen Flachwasser oder anderer Gefahren nicht befahren werden.

Das Befahren von Schilfgürteln und dichter Ufervegetation ist nicht erlaubt, um den Lebensraum von Tieren und Pflanzen nicht zu gefährden. Das Befestigen an Bäumen und privaten Stegen ist verboten.

Helfen Sie das Wasser sauber zu halten. Abfallbehälter befinden sich an Bord und können anschließend bei uns im Hafen entsorgt werden.

Die Personen am Steuer eines motorisierten Bootes müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Lt. Gesetzgeber darf ein Kind nicht ans Steuer, selbst wenn die Eltern mit an Bord sind.

Die Ankerleinen sind nicht im Boot befestigt. Die Leine bitte vor dem Auswerfen des Ankers am Boot anbinden.

Die Schwimmwesten sind Rettungsmittel, bitte nicht zum Schwimmen benutzen.

Badeleitern unbedingt vor Fahrtantritt einholen – Gefahr der Grundberührung oder Verlust/Beschädigung.

Meiden Sie bei Gewitter den Aufenthalt auf dem Wasser. Gewitter ist oftmals mit Böen und Starkwind verbunden. Sollten Sie überrascht werden, befestigen Sie das Boot ausreichend mit Leinen am Steg und sichern es mit Fendern gegen Schäden. Suchen Sie sich nach Möglichkeit einen geschützten Aufenthaltsort an Land. Bei Gewitter nicht ins Wasser gehen zum Baden.

Bei Unfällen rufen Sie bitte unverzüglich die Wasserschutzpolizei (033631 – 21 18 oder 110) und warten bis zu deren Eintreffen. Bitte informieren Sie parallel auch uns und stimmen das weitere Vorgehen ab. Hierfür steht Ihnen unsere gesonderte Rufnummer 0152 – 23 02 06 35 zur Verfügung. Nutzen Sie diese bitte auch bei technischen Problemen.

Dem Bootsführer ist aus versicherungstechnischen Gründen der Genuss von Alkohol untersagt (0-Promille-Regel).

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Bootstour auf dem Scharmützelsee...

Ihr ab-auf-den-see.de – Team